



**Hospiz Stiftung
Niedersachsen**

Pressemitteilung

Geschäftsstelle

Kirchröder Straße 44
30625 Hannover

Telefon: 0511 5353-208

Telefax: 0511 5353-638

E-Mail: info@hospiz-stiftung-niedersachsen.de

04.10.2018

Weil Sterben zum Leben gehört

Hospiz Stiftung Niedersachsen lobt in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit zum 4. Mal Niedersächsischen Hospizpreis aus

Es geht um ein würdiges Sterben. Schwerstkranke und sterbende Menschen sollen überall dort gut versorgt und begleitet werden, wo sie ihre letzte Lebensphase verbringen. Hier ist noch einiges zu tun, gerade was die Verzahnung vorhandener Angebote betrifft. Darum hat die Hospiz Stiftung Niedersachsen den Niedersächsischen Hospizpreis 2018 unter den Titel „Würdigung einer gelingenden Versorgung in Vernetzung von hospizlichen, palliativ-medizinischen und palliativ-pflegerischen Hilfsangeboten“ gestellt. Der Preis ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert und wird am 20. Oktober ab 15 Uhr in der Schlossaula der Universität Osnabrück im Beisein von Niedersachsens Sozialministerin Dr. Carola Reimann verliehen.

Insgesamt 19 Hospizvereine, -Initiativen und –Gruppen sowie 14 Pflege- und Gesundheitseinrichtungen aus ganz Niedersachsen haben sich um den diesjährigen Hospizpreis beworben – so viele wie noch nie. Die fachkundige Jury hat Ende September im Stephansstift/Hannover getagt und die Preisträger festgelegt. Geehrt werden mit dem Hospizpreis Best-Practice-Beispiele ehrenamtlicher Hospizvereine sowie Institutionen im Gesundheitswesen, denen es auf innovative Weise gelingt, die Hospizkultur zu leben und die vernetzte Versorgung im Alltag zu verankern. So werden neue, zukunftsweisende Wege beschritten.

Der Preis wird seit 2007 in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vergeben. Schirmherr ist Dr. h.c. Rudolf Seiters. Es gibt zwei Kategorien: Die erste Kategorie ist feststehend dem Ehrenamt gewidmet, die zweite Kategorie greift ein aktuelles Thema für die weitere Implementierung der Hospizkultur und Palliativkompetenz auf. In diesem Jahr ist es das Thema „der vernetzen Versorgung“.

Als erster Preis winken in der Kategorie „Ehrenamt“ der „Hospiz-Award“ und 1.500 Euro für den Verein, der Zweitplatzierte bekommt 1.000 Euro, der Drittplatzierte 500 Euro. In der zweiten Kategorie ist der „Hospiz-Award“ mit 5.000 Euro dotiert, der Zweitplatzierte erhält 2.500 Euro, der Drittplatzierte 1.500 Euro.

Neben Niedersachsens Sozialministerin Dr. Carola Reimann werden bei der Preisverleihung auch der ehemalige Bundesinnenminister und Schirmherr der Hospiz Stiftung, Dr. h.c. Rudolf Seiters, sowie Osnabrücks Bürgermeisterin Birgit Strangmann teilnehmen. Gäste sind willkommen.

Die Hospiz Stiftung Niedersachsen, 2003 als ökumenisches Projekt von fünf evangelischen Kirchen und drei katholischen Bistümern in Niedersachsen ins Leben gerufen, unterstützt die Hospizarbeit für sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Hierzu fördert sie im Wesentlichen die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen und unterstützt Hospizgruppen durch finanzielle Mittel und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen gibt es unter www.hospiz-stiftung-niedersachsen.de

Vorsitzende:
Dr. Carmen Breuckmann-
Giertz, Studiendirektorin
Stellv. Vorsitzende:
Andrea Peschke, Pastorin
Geschäftsführung:
Heinz Domdey

Bankverbindung:
Nord / LB Hannover
Konto-Nr. 150 720 928
BLZ 250 500 00

Steuer-Nr. 30/210/43714
FA Hildesheim
anerkannt durch die
Bezirksregierung Hannover
am 07.11.2003